

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 222-2018
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2018.RRGR.640

Eingereicht am: 28.10.2018

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Etter (Treiten, BDP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Nein 22.11.2018

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



Seeland-Tangente als Alternative zum Westast Biel

Der geplante Westast Biel ist in der Bevölkerung sehr umstritten. Ausserdem entstehen mit der geplanten Variante sehr hohe Kosten. Mit einem allfälligen Bau des Westastes sind die Verkehrsprobleme im Raum Bielersee-Nord noch keineswegs gelöst. Eine mögliche Verbindung bis zum Anschluss La Neuveville muss später auch noch realisiert werden.

Eine sehr gute und wahrscheinlich auch kostengünstigere Variante wäre, die Verbindung über die A6 nach Lyss auszubauen und eine neue Variante der Seeland-Tangente von Lyss bis Kerzers zu realisieren. Damit können die Verkehrsprobleme nachhaltig und langfristig in der Region besser und vermutlich auch kostengünstiger gelöst werden. Ausserdem hat der Kanton Freiburg die Umfahrung Kerzers-Fräschels bereits in die 1. Priorität gesetzt.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie haben sich die Verkehrsflüsse im Grossraum Seeland seit der Eröffnung des Ost-Astes Biel verändert?
2. Liegen seit der Eröffnung des Ost-Astes in Biel Ergebnisse von Verkehrszählungen auf der Achse Lyss-Kerzers vor, insbesondere solche des Schwerverkehrs?
3. Ist der Regierungsrat bereit, eine Variante «A6 – Seeland-Tangente» zu prüfen?

4. Nimmt der Regierungsrat wieder Gespräche mit dem Kanton Freiburg betreffend mögliche Linienführungen einer erneuten Auflage der Seeland-Tangente auf?
5. Ist die Seeland-Tangente im ÖREB-Kataster des Bundes unter Nationalstrassen enthalten?
6. Wie hoch schätzt der Regierungsrat aus heutiger Sicht die Kosten für den Ausbau der A6 Biel–Lyss und für den Bau einer Seeland-Tangente wie sie früher angedacht worden ist?
7. Ist der Regierungsrat bereit, Finanzierungsmöglichkeiten mit dem Bund für eine solche Variante zu prüfen (die A6 hat bekanntlich der Bund übernommen, und dieser plant einen Ausbau auf vier Spuren)?
8. Wo sieht der Regierungsrat Vorteile bzw. Nachteile für eine solche Variante als Alternative zum Westast in Biel?

Begründung der Dringlichkeit: Die Diskussionen um den Westast Biel sind in vollem Gange. Die Prüfung einer Variante «Seeland-Tangente» muss sehr rasch erfolgen, ehe noch mehr Geld in die Planung in Biel investiert wird.

Verteiler

- Grosser Rat